

Schaufenster

STICHMARKE Inmitten vieler anderer Angebote im Rahmen der fünftägigen Umwelt- und Entsorgungsmesse stachen Gefahrgutbehälter hervor.

Für mehr als 135.000 Besucher aus 170 Ländern ging im Mai nach fünf Tagen eine Messe der Superlative zu Ende. Die alle drei Jahre stattfindende internationale Leitmesse für Umwelttechnologien hatte in diesem Jahr noch einmal deutlich zugelegt. Die positive Resonanz auf die Angebote der über 3.000 Aussteller zeigte, dass Umwelttechnologien ein Zukunftsmarkt mit viel Potenzial sind. Zur Palette gehörten auch Sammel-, Lager- und Transportbehälter für Gefahrgüter im Entsorgungsfalle. Hier waren neben Produkten deutscher Anbieter interessante Neuheiten aus den anderen Ländern zu sehen. **dsb**



Je nach Sammelgut ausgerüstet und zugelassen: Sammelbehälter der Firma P. Henkel Umweltechnik.



UV-resistent, bei Temperaturen von -40 bis + 60 ° C einsetzbar und mit integrierten Kufen zum Transport ausgerüstet: Behälter von Dolav.



Man hat die Wahl: Doppelzulassung als IBC und Tankcontainer von ESE-Containersysteme.



Der australische Hersteller Hazibag hat seine FIBC (1 bis 3 Kubikmeter) mit Reißverschluss und Inlinern ausgestattet.

Fotos: Daniela Schulte-Brader